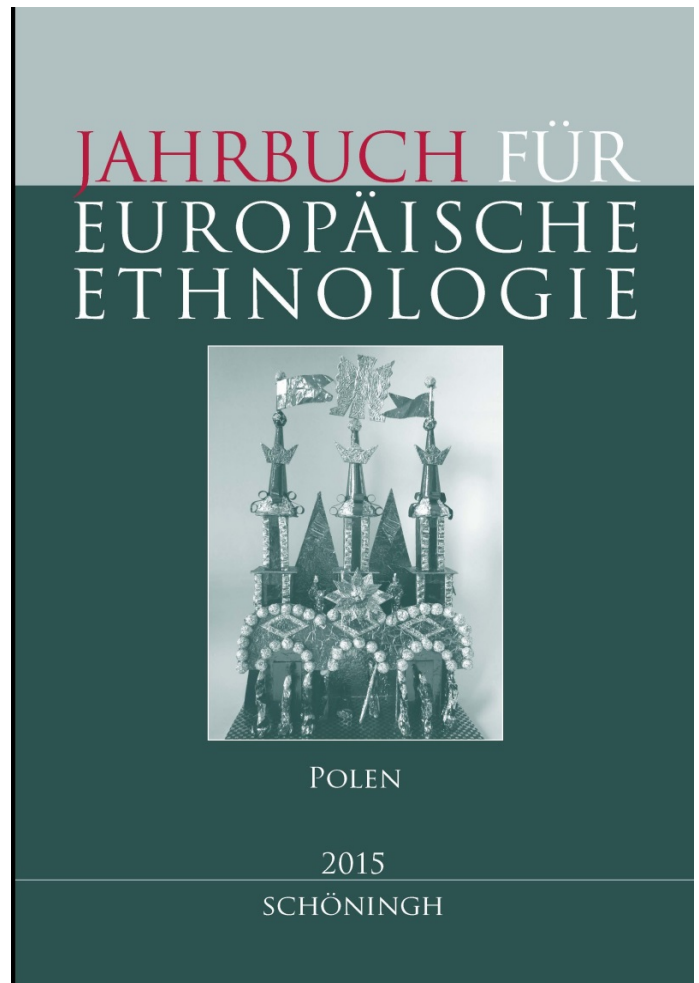


Ferdinand Schöningh

JAHRBUCH FÜR EUROPÄISCHE
ETHNOLOGIE

DRITTE FOLGE 10 (2015)
POLEN

Herausgegeben im Auftrag der Görres-
Gesellschaft von Heidrun Alzheimer,
Sabine Doering-Manteuffel, Daniel
Drascek und Angela Treiber



2015, 220 S., kart. 24,90 €

ISBN 978-3-506-78420-9

Reihe: *Jahrbuch für Europäische Ethnologie, Band 10*

Inhaltsverzeichnis:

Archäologie ethnographischer Wissenskulturen

Waldemar Kuligowski: Polish ethnology. From building national culture to critique of liberal society

Agnieszka Kościańska/Anna Malewska-Szałygin/Magdalena Radkowska-Walkowicz/Maciej

Ząbek/Magdalena Zowczak: From the Chair to the Field. Research in Ethnology and Cultural Anthropology in Warsaw

Agnieszka Halemba/Łukasz Smyrski: How to train an anthropologist? The case of the „ethnographic laboratory”

Violetta Krawczyk-Wasilewska: Rubber Towers, Modern Culinary Tribes and other Stories. A Research-Report on Digital Culture Studies

Minderheiten und Kulturtransfer

Cornelia Eisler: Minderheitenpolitik in Polen und Deutschland. Das „Grenz- und Auslandsdeutschum“ 1919-1939 als Forschungsfeld

Anna Meiser: Polens neounierte Katholiken. Das Selbstverständnis einer religiösen Minderheit

Heinke Kalinke: „Wir sind der Fußball, den man mit dem Fuß weiter stößt!“ Lebensweg und Erinnerungen des Landwirts Peter W. aus Brigidau

Martina E. Becker: Kulturtransfer im Rahmen des deutsch-polnischen Schüleraustausches.

Zum sozialökonomischen Wandel nach der Wende“

Monika Czok: Schlesische Bräuche im Wandel. Zum Bild der oberschlesischen Jahresbräuche in der Regionalzeitung NTO 1989-2014.

Stereotype Vorstellungen

Isabel Röska-Rydel: Fremd- und Selbstwahrnehmung. Das multinationale Galizien in deutschsprachigen Publikationen um 1800 und die ethnographische Forschung.

Pawel Nadzija: Polen in der deutschen Öffentlichkeit des 19. Jahrhunderts. Eine Analyse der Werke des Vormärz-Schriftstellers Wolfgang Menzel

Cultural Turns

Mateusz Szubert: Illness from the anthropological point of view.

Alexandra Schwell: Im Zwischenraum. Zur imaginierten Geographie polnischer „Eurokraten“